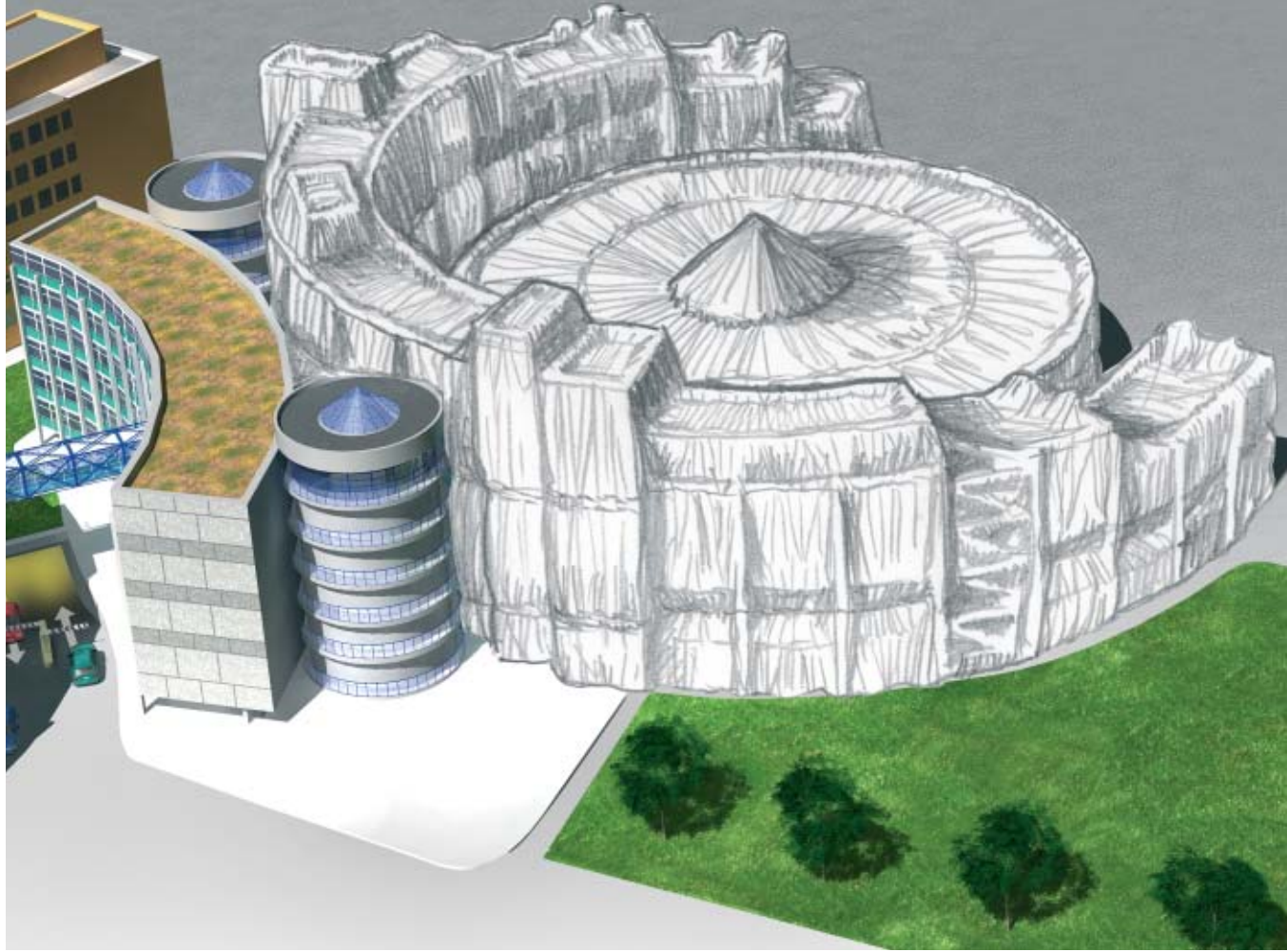


Construction



**Sika gibt Bauwerken Schutz  
– vom Dach bis zum Boden**  
Systemlösungen im Überblick

**Sika**®

# SIKA. VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT

Die Sika Erfolgsstory beginnt mit einem baulichen Großereignis – die Elektrifizierung des Gotthard-Eisenbahntunnels. Bei diesem Jahrhundertprojekt konnte das 1910 von Kaspar Winkler gegründete Unternehmen zum ersten Mal seine Kompetenz bei einem Bauwerk von internationaler Bedeutung unter Beweis stellen: mit einem völlig neuen Mörtel zur Abdichtung und zum Schutz gegen Wasser einbrüche. Das war der Durchbruch; der Siegeszug der Sika Qualität auf den Weltmärkten begann.

Heute ist Sika – ein in der Bau- und Klebstoffchemie weltweit führender, selbstständiger Schweizer Konzern – in mehr als 70 Ländern auf allen Kontinenten zu Hause, mehr als 10.000 Mitarbeiter realisieren in 80 Tochtergesellschaften den hohen Sika-Qualitätsanspruch. Sika steht für innovative Lösungen. Vor allem, was die elementaren Bedürfnisse betrifft: Schutz vor den Naturelementen, sauberes Wasser, gesicherte Energieversorgung, fortschrittliche Verkehrsinfrastrukturen, Substanzerhaltung von Bauten, Sicherheit und Zeitersparnis im Verkehr. Sika passt ihre Produkte und Systeme den sich verändernden Wünschen der Anwender und Endkunden an und erwei-

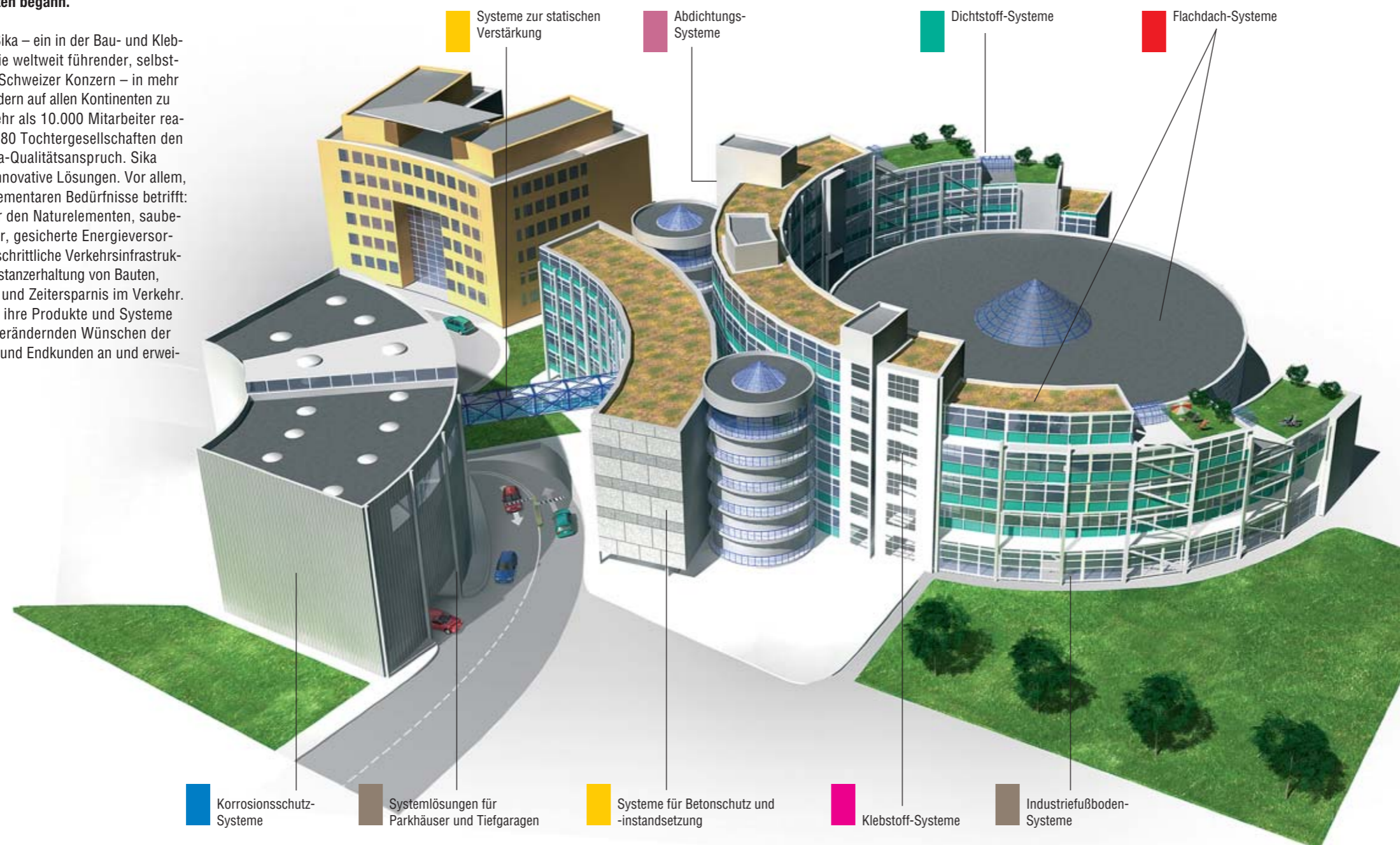
tert so kontinuierlich das Einsatzspektrum. Dies entspricht dem im Leitbild formulierten Ziel: „Wir stärken unsere Erfolgsposition und entwickeln neue Potenziale, indem wir unsere Produkte, Systeme und Verfahren laufend verbessern und innovativ erweitern.“ Dieses wesentliche Merkmal der Sika Unternehmensphilosophie ist gleichzeitig die gemeinsame Basis über die Ländergrenzen hinweg.

**Sika in Deutschland**  
Mit 1.200 Mitarbeitern und rund 375 Millionen Jahresumsatz ist die Sika in Deutschland eine der wichtigen Säulen des Konzerns. An sechs Produktionsstandorten wird ein großer Teil der Sika Produktpalette hergestellt, das Sika Forschungszentrum in Deutschland – eines von sieben weltweit – entwickelt bereits heute die Innovationen von morgen.

**Sika vor Ort**  
Die Bedürfnisse des lokalen Marktes stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Starke, regionale Strukturen und ein hochqualifiziertes Team vor Ort schaffen hier die Voraussetzungen für den Erfolg. So ist Sika Partner für Planer, Ausführer und Bauherren in ganz Deutschland.

**Qualität setzt sich durch bis ins kleinste Detail**  
Ziel unseres Unternehmens ist es, den Anforderungen unserer Kunden voll und ganz gerecht zu werden. Außergewöhnlich hohe Produkt- und Serviceleistungen sind deshalb wichtige Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie. Ob Dachabdichtungen, Betonschutz und Instandsetzung, Abdichtungs-Systeme, Industrie-

fußböden, Korrosionsschutz, Dicht- und Klebstoffe, Gewässerschutz oder statische Verstärkungen – Sika bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und ein Optimum an Qualität vom Dach bis zum Boden. Die jahrzehntelange Erfahrung macht Sika zum idealen Partner, wenn es um die professionelle Projektbetreuung geht – von der Beratung in der Planungsphase bis zur Erstellung von individuellen Problemlösungen.



## Inhalt:

Sika Flachdach-Systeme: Sikaplan® und Sarnafil® – zwei starke Marken.....	4–7
Sika Systeme rund um den Beton: Perfekte Lösungen zum Vergüten, Schützen, Verschönern, Instandsetzen und Ertüchtigen .....	8–11
Sika Industriefußboden-Systeme: Individuelle Anforderungen für individuelle Lösungen .....	12–15
Sika Abdichtungs-Systeme: Technische Folien für individuelle Anwendungen .....	16–19
Sika Korrosionsschutz-Systeme: Wirtschaftliche Lösungen für alle Anforderungen.....	20–23
Sika Dichtstoff-Systeme: Know-how, auf das Sie bauen können.....	24–25
Sika Klebstoff-Systeme: Know-how, mit dem Sie rechnen können.....	26–27

# Sika Flachdach-Systeme: Sikaplan® und Sarnafil® – zwei starke Marken

Bei Hochbauobjekten in der modernen Architektur ist die Dachabdichtung eine der wichtigsten Komponenten. Ihre Aufgabe ist es einen dauerhaften Schutz des Gebäudes vor witterungsbedingten, bauphysikalischen und mechanischen Beanspruchungen sicherzustellen. Sie muss extrem hohen und niedrigen Temperaturen standhalten, beständig gegen UV-Strahlung, aggressive Medien oder im Sanierungsfall z.B. bitumenverträglich sein. Bei Dachaufbauten mit einer Auflast oder Begrünung ist darüber hinaus Wurzelfestigkeit ein entscheidendes Kriterium.

Sika bietet Dach- und Dichtungsbahnen aus Kunststoff, die auf die jeweilige Dachkonstruktion und -ausprägung entwickelt wurden. Im Neubau und bei Sanierungsmaßnahmen, als oberste Dichtschicht bei frei bewitterten Flächen oder unterhalb einer Auflast oder Dachbegrünung – Sika hat immer die passende und wirtschaftliche Lösung: eine langlebige, sichere und einfach auszuführende Abdichtung bei größtmöglichem Gestaltungsfreiraum, ergänzt durch ein perfektes Zubehörprogramm. Vorteile, die Architekten, Planer und Verarbeiter gleichermaßen an Sika Produkten schätzen.

Bei der Entwicklung und Produktion der Abdichtungsbahnen kommen ausgereifte Werkstoffe auf Materialbasis von PVC und FPO zum Einsatz. Das Endprodukt „Dachbahn“ wird durch das Kalander- und Extruder-Verfahren hergestellt. Beide modernen Techniken gewährleisten den konstant hohen Qualitätsstandard bei der Produktion.

Aber nicht nur bei der Produktion der Bahnen wird auf eine permanente Qualitätsüberwachung geachtet: Sie erstreckt sich von der Kontrolle eingehender Zusatzstoffe und Materialien über alle Prozesse der Herstellung bis hin zur Prüfung der ausgehenden, fertigen Bahnen zum Einsatzort Baustelle – lückenlos dokumentiert durch die ISO 9001-Zertifizierung. Über die internen Tests hinaus werden die Produkte von unabhängigen und staatlichen Materialprüfungsanstalten fremdüberwacht.

## Sikaplan® – Systemlösungen für mechanisch befestigte Dachflächen

Die mechanische Befestigung wird überwiegend bei großen, schwingungsinintensiven Leichtdachkonstruktionen eingesetzt. Die lose aufeinander gelegten Dachschichten werden dabei meist in einem Arbeitsgang in der Tragkonstruktion befestigt. Es entsteht ein beweglicher Dachaufbau, bei dem die Abdichtung Bewegungen aus dem Untergrund nahezu vollständig kompensieren kann (Rissüberbrückung).

**Sikaplan® G:** Dachbahn auf Basis von PVC. Verstärkung aus Synthesefäden zwischen Ober- und Unterschicht. Ideal geeignet für die Abdichtung großflächiger Dächer beim industriellen Neubau. Die Verlegung erfolgt baustellengerecht und weitestgehend witterungsunabhängig. Homogene Nahtfugung durch Heißluftschweißen. Wichtigste Eigenschaften:



hohe Festigkeit, gute Maßstabilität, Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beschädigung und geringe Brandlast.

**Sikaplan® S:** Für lose Verlegung konzipierte, homogene Kunststoffdachbahn (PVC). Einsetzbar im Neubau- und Sanierungsbereich, in der Abdichtung großer Dachflächen, ungewöhnlicher Dachformen und für farbliche Gestaltung. Wichtigste Eigenschaften: elastisch glatte, optisch ansprechende Flächen, geringe Brandlast, dauerhaft kälteflexibel und gute Maßstabilität.

## Sikaplan® – Systemlösungen für Dachflächen unter Auflast



Begrünte Dachflächen werden heute, gerade in Ballungsräumen mit hoher Bevölkerungsdichte, immer beliebter. Der ökologische Vorteil: Mit Gründächern können wichtige Vegetationsflächen zurückgewonnen und Abwasserkosten eingespart werden. Darüber hinaus erhöhen sie den Freizeitwert bei Nutzung und verschönern das Stadtbild. Viele Städte und Kommunen subventionieren und fördern daher Dachsysteme mit Begrünungsaufbauten. Die lose Verlegung unter Auflast erfolgt auf entsprechend belastbaren Unterkonstruktionen. Die Auflast dient der Windsogsicherung. Bei dieser Anwendungstechnik bleibt die flexible Dachabdichtung von den Belastungen des Unterbaus weitestgehend unberührt. Als Auflast können Kiesschüttungen, Plattenbeläge oder Begrünungsschichten – extensiv oder intensiv – dienen.



**Sikaplan® SGMA:** Spezialbahn aus PVC mit mittlerer Glasvlieseinlage für Einsatz unter Begrünung. Verlegung als Flächenbahn unterhalb der Auflast, ergänzt durch die Anschlussbahn **Sikaplan® SG** für frei bewitterte Bereiche.

Wichtigste Eigenschaften: wurzelfest gemäß Prüfung nach dem FLL-Verfahren, widerstandsfähig gegen Mikroorganismen, hervorragende Kälteflexibilität, hohe Maßstabilität, Festigkeit und Dehnung.

## Sikaplan® – Systemlösungen für verklebte Dachflächen

Eine verklebte Verlegung eignet sich grundsätzlich für alle Arten von massiven Dachuntergründen. Alle Schichten des Dachaufbaus werden miteinander bzw. auf dem Untergrund verklebt. Anwendung findet diese Verlegetechnik verstärkt im Bereich von Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen.

**Sikaplan® SGK:** spezielle Sanierungsbahn aus PVC. Mit integrierter Einlage aus Glasvlies und unterseitig aufkaschiertem Polyestervlies, das die Trennlage ersetzt. Die Bahn wird direkt auf bituminöse Untergründe oder Dämmungen mit **Sikaplan® C 300** teilflächig aufgeklebt.



**Sikaplan® RV-s:** PVC-Dachbahn mit Glasgewebe zwischen Ober- und Unterschicht und Selbstklebebeschichtung. Bitumenbeständigkeit ermöglicht Verlegung direkt auf bituminösen Abdichtungen. Die vollflächige Selbstklebebeschichtung sorgt für sofortige Lagesicherheit und optimiert die Unteraufsicherheit. Einsetzbar aufgrund der Wurzelfestigkeit gemäß FLL-Verfahren auch unter Auflasten und Dachbegrünungen. Sehr wirtschaftliche Methode der verklebten Verlegung.



# Sika Flachdach-Systeme

Mit **Sarnafil®** bietet Ihnen Sika die Grundlage für jede wirtschaftliche und sichere Dachabdichtung.

Das **Sarnafil®**-Konzept sorgt für das optimale Zusammenspiel aller Beteiligten, die für die Dichtigkeit eines Daches verantwortlich sind: Planer, Verleger und Sika mit seinen abgestimmten Systemkomponenten.

Sika realisiert erfolgreich kundenorientierte Lösungen. Deshalb haben wir die Sarnafil-Systeme und Verlegerschulungen durch die TÜV-Zertifizierung auf ein hohes Niveau gehoben.

Die TÜV-Zertifizierung der **Sarnafil®** Flachdachsysteme bringt allen am Bau Beteiligten entsprechende Vorteile:

#### Für Architekten/Bauherrn:

- TÜV-zertifizierte Objektabnahme. Ein Mehr an Sicherheit durch Transparenz und Dokumentation der Verlegearbeiten, d.h. Wertsteigerung der Abdichtung

#### Für Verleger:

- Transparenz und Dokumentation der Verlegearbeiten gegenüber dem Bauherrn, das bedeutet eine Wertsteigerung der Verlegeleistung
- deutliche Differenzierung vom Wettbewerb durch „nach TÜV-Standard (MUCKSP-055) geprüfter Verarbeiter“
- Bestätigung/Zertifikat zur Vorlage beim Bauherrn
- noch intensivere Ausbildung während der Sarnafil Verleger-Schulungen

#### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- aufeinander abgestimmte umfangreiche Produktsortimente
- objektbezogene Beratung durch hochqualifizierte Sika Fachberater
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Berechnungen
- Erstellung von Sanierungskonzepten
- Ausführungsbetreuung
- hohe Lebenserwartung
- Möglichkeiten für Dachbahnen-Recycling
- umfangreiche Garantieleistungen

#### Sarnafil® – Systemlösungen für mechanisch befestigte Dachflächen

**Sarnafil® TS** ist eine Kunststoffabdichtungsbahn, die sich für die mechanische Befestigung eignet.



**Sarnafil® TS** ist mit einer Kombination aus Glasvlies und Gittergewebe armiert. Dies verleiht ihm die hohe Reißfestigkeit und die für diese Anwendung verlangte, relativ geringe Reißdehnung.

Wichtigste Eigenschaften: thermisch und mechanisch hoch beanspruchbar, ökologisch, bitumenverträglich, weichmacherfrei, extrem langlebig und witterungsstabil, recyclebar, einfach und sicher zu verarbeiten bis ins Detail.

#### Sarnafil® – Systemlösungen für Dachflächen unter Auflast

**Sarnafil® TG** ist eine Kunststoffabdichtungsbahn, die sich für die lose Verlegung eignet. **Sarnafil® TG** wird mit einem Glasvliesträger ohne Längenveränderung (Reckung) hergestellt und ist daher dimensionsstabil.



Wichtigste Eigenschaften: thermisch und mechanisch hoch beanspruchbar, ökologisch, bitumenverträglich, weichmacherfrei, extrem langlebig und witterungsstabil, wurzelfest gemäß Prüfung nach FLL-Verfahren, robust für alle Beanspruchungen insbesondere für alle Nutz- und Gründächer, recyclebar, einfach und sicher zu verarbeiten bis ins Detail.

#### Sarnafil® – Systemlösungen für verklebte Dachflächen

**Sarnafil® TG 76 Felt** ist eine Kunststoffabdichtungsbahn, die sich für die Verklebung eignet (Klebedach). Aufbau und Produktionsverfahren wie **Sarnafil® TS 77**, jedoch ohne Synthesegittergelege. Die unterseitige Filzkaschierung dient als Haftbrücke und Ausgleichslage für die vollflächige Verklebung.

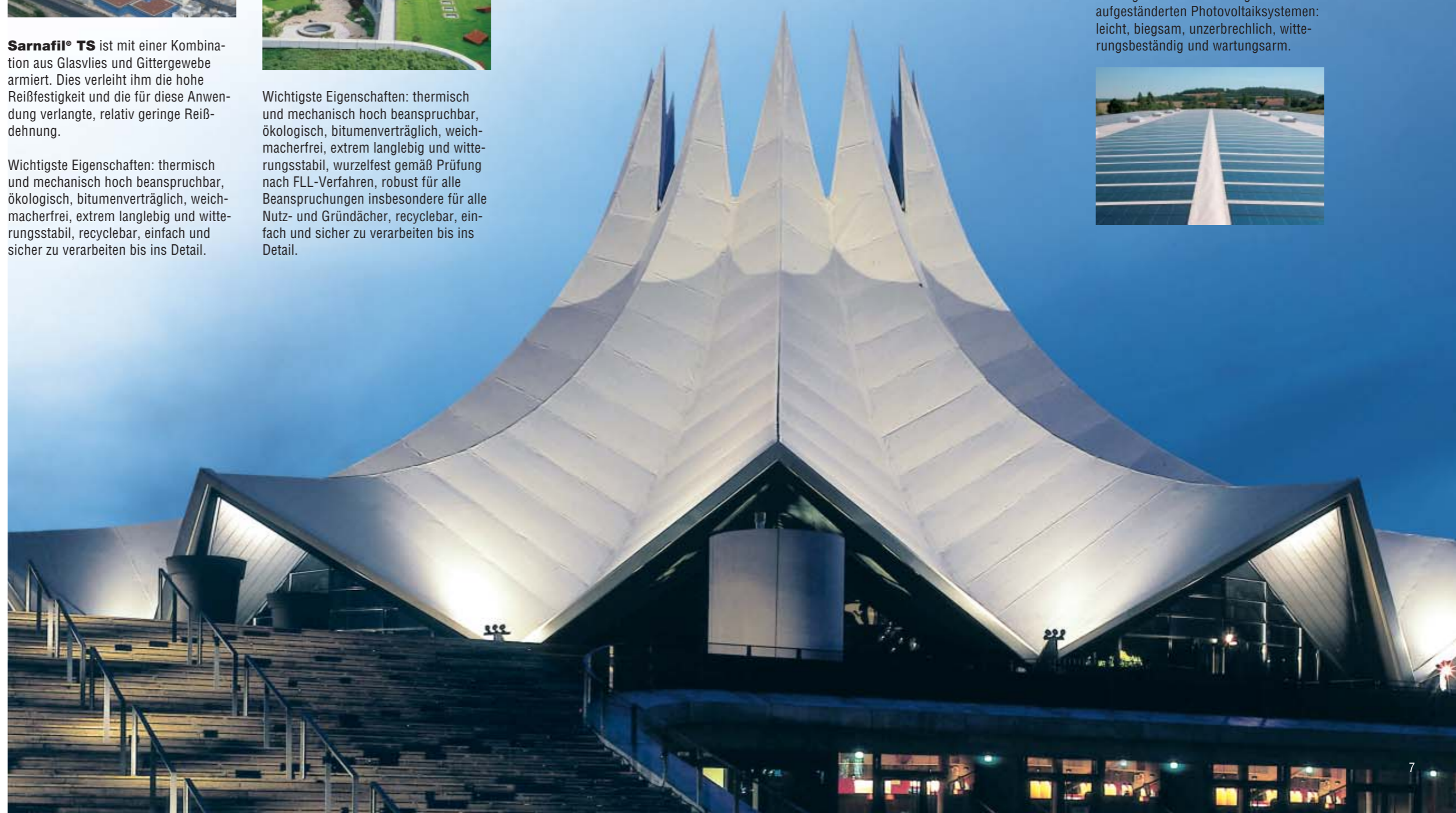
Wichtigste Eigenschaften: thermisch und mechanisch hoch beanspruchbar,

ökologisch, bitumenverträglich, weichmacherfrei, extrem langlebig und witterungsstabil, recyclebar, einfach und sicher zu verarbeiten bis ins Detail durch Verklebung.



#### Sarnafil® – in Verbindung mit dem flexiblen Solar Dach

Mit der Entwicklung des flexiblen Solar Daches verbinden Solar Integrated und Sika beide Fachbereiche, Photovoltaik und Flachdachdichtungsbahnen, und bringen dabei ihre gemeinsame Erfahrung in dieses hochwertige, ausgereifte System ein. Die Solarzellen werden auf eine Edelstahlfolie aufgebracht, langzeitbeständig eingekapselt, untereinander verbunden und direkt in die Sarnafil-Abdichtungsbahnen integriert. Wichtigste Vorteile im Vergleich zu aufgeständerten Photovoltaiksystemen: leicht, biegsam, unzerbrechlich, witterungsbeständig und wartungsarm.



# Sika Systeme rund um den Beton: Perfekte Lösungen zum Vergüten, Schützen, Verschönern, Instandsetzen und Ertüchtigen

„Stahlbeton besteht.“ Der Slogan aus den 60-er Jahren charakterisiert diesen Baustoff sehr treffend. Hervorragende Eigenschaften, lange Lebensdauer und eine nahezu sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit haben Stahlbeton zum unverzichtbaren und wichtigsten Baustoff unseres Jahrhunderts gemacht. Aber Stahlbeton ist nicht unverletzlich. Er reagiert ausgesprochen sensibel auf Konstruktions- und Herstellungsfehler, die trotz größter Perfektion nicht völlig vermeidbar sind.

Auch äußere Einflüsse, wie beispielsweise Überlastungen statischer Art, Angriff durch aggressive Gase oder Einwirkung von Auftausalzen, können Störungen oder Schäden verursachen. Sind schädigende Einflüsse dieser Art vorhersehbar, dann ist es sinnvoll, die natürliche Widerstandsfähigkeit des Betons durch zusätzliche Oberflächen-schutzmaßnahmen zu verbessern, um damit der Entstehung von Betonschäden wirksam vorzubeugen. Liegt bereits Betonkorrosion vor, dann ist eine

Instandsetzungsmaßnahme unabdingbar. Die Wahl des richtigen Systems, abgestimmt auf die speziellen Eigenschaften des am Objekt vorliegenden Betons, ist eine Grundvoraussetzung für einen einwandfreien und dauerhaften Verbund zwischen der Reprofilierung und dem anstehenden Beton. Die darauf abgestimmten Oberflächenschutz-Systeme schützen einerseits gegen das weitere Eindringen von betonschäd-



lichen Stoffen (CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, Chlorid und eventuell auch Wasser) und sorgen andererseits auch für eine optische Aufwertung des instand gesetzten Baukörpers.

Sika bietet ein auf jahrzehntelange Erfahrung bauendes, breites Spektrum von Schutz- und Instandsetzungs-Systemen für Normal- und Leichtbeton. Besser gesagt: Sika ist der kompetente Partner in Sachen Beton – auch und gerade bei ganz besonderen Anforderungen.

## Prophylaktische Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen

Um ansprechenden Sichtbeton herstellen zu können, wird aus technischer Sicht ein relativ großer Aufwand betrieben. Nicht immer ist das Ergebnis aber so, wie dies aus der Sicht des Bauherrn wünschenswert wäre. Es müssen also Maßnahmen ergriffen werden, um das entsprechende Bauteil, unter Wahrung des hohen Anspruchs an dessen optische Erscheinung, langfristig ausreichend zu schützen. Hier bietet das rissüberbrückende **Sikagard® Beton-immun-System** einen dauerhaften, optisch ansprechenden Schutz. Die optimal aufeinander abgestimmten Systembestandteile decken ein breites Leistungsspektrum ab:

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Hervorragender Verbund zum Beton
- Optimale Rissüberbrückung auch bei Temperaturen von -20° C und kälter
- Zuverlässiger Schutz gegen Witterungseinflüsse
- Hohe Dichtigkeit gegenüber CO<sub>2</sub>

- Günstige Wasserdampfdiffusionswerte
- Eine breite Farbtonpalette eröffnet optisch interessante Perspektiven
- Das komplette System ist auf wässriger Basis
- Sichtbetonstrukturen können weitgehend erhalten bleiben
- Einfache Verarbeitung
- Minimale Anforderung an die Vorbereitung des Untergrundes

## Betonersatz an der Unterseite

Bei der Verarbeitung „über Kopf“ oder an der Senkrechten hat sich das 1-K-Betonersatzsystem **Sika MonoTop®-600** mit seinen Einzelkomponenten **Sika MonoTop®-601 NEU (KS)**, **Sika MonoTop®-602 NEU (HB)**, **Sika MonoTop®-603 NEU (BE)** und **Sika MonoTop®-622 (FS)** höchst bewährt. Mit **Sika MonoTop®-610 REP**, das sowohl als Haftbrücke wie auch als Korrosionsschutz eingesetzt werden kann, besteht die Möglichkeit, den Ablauf auf der Baustelle wesentlich zu vereinfachen.



## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Alle Systemkomponenten 1-komponentig
- Keine Frostgefahr
- Einfaches Handling
- Auch unter dynamischer Belastung einsetzbar

Korrosionsschutz, Haftbrücke und Reparaturmörtel in einem: **SikaQuick® 506 Ferrogard** eignet sich besonders für die Reparatur aufgehender Bauteile und Deckenuntersichten.

## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Bis zu 60 mm in einem Arbeitsgang
- Kurze Überarbeitungszeiten, schnell abbindend auch bei niedrigen Temperaturen
- Feine Oberflächenstruktur
- Sehr gute Standfestigkeit

## Betonersatz auf der Oberseite

Ob als Gradientenausgleich oder zur partiellen Instandsetzung – die vorkonfektionierten Werk trockenmörtel **SikaTop® ES-104/-108** und **Sika® BM-04/BE-08** sind für beide Anwendungen optimal geeignet. Sie entsprechen den Anforderungen der ZTV-ING und der RiLi SIB 2001 des DAfStb. **SikaTop® ES-108** und **Sika® BM-04** sind sogar als M3-Mörtel einsetzbar.

## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Partiiell oder vollflächig anwendbar
- Haftbrücke und Korrosionsschutz in einem beim SikaTop-System
- Als Sackware und Siloware mit Durchlaufmischer lieferbar
- Sowohl 1-komponentiges (**Sika® BM-04/BE-08**) als auch 2-komponentiges (**SikaTop® ES**) System im Programm

## Flächig aufzutragender Betonersatz an Wand und Decke

Bei großflächiger Anwendung empfiehlt sich eine Applikation im Spritzverfahren. Mit **SikaCem® Gunit-212 S** und **SikaCem® Gunit TSM** stehen hier zwei Systeme an, die sich in erster Linie von der Korngröße unterscheiden und damit unterschiedliche Schichtdickenbereiche optimal abdecken. Je nach Situation kann wahlweise mit Sackware oder aus dem Silo (mit bis zu 180 m Schlauchlänge) gearbeitet werden. Beide Systeme entsprechen den Vorgaben der ZTV-ING und sind ebenfalls als M3-Mörtel nach RiLi SIB 2001 einsetzbar.

# Sika Systeme rund um den Beton

## Starre und rissüberbrückende Oberflächenschutzsysteme

### Sikagard® Lasur W

Schützt Sichtbeton-Flächen als lösemittelfreie, farblose Versiegelung oder als Lasur in nahezu jedem gewünschten Farbton. Die hervorragende Witterungs- und Alterungsbeständigkeit sowie eine optimale Kreidungsstabilität zeichnen diese Lasur/Versiegelung aus. Das System ist CO<sub>2</sub>-bremsend, wasserdampfdurchlässig und schützt gleichzeitig vor Durchfeuchtung.



### Sikagard® ElastoColor-675 W

Dieser wässrige, spannungsarme Schutzanstrich lässt mit seiner hohen Deckkraft jede Betonoberfläche in leuchtenden Farben erscheinen.

### Sikagard®-680 S Betoncolor

Mit dieser lösemittelhaltigen Beschich-

tung auf Acrylatbasis lässt sich Beton exzellent farblich gestalten und schützen. Vor allem dann, wenn die äußeren Bedingungen wie Luftfeuchte und Temperatur die Applikation eines wässrigen Systems nicht mehr zulassen.

### Sikagard®-550 W Elastic

Die lösemittelfreie Polymerdispersion bleibt auch bei -20° C rissüberbrückend und bietet für Normal- und Leichtbetonflächen eine optimale Schutzfunktion.

### Für alle Systeme – die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Schutz und Verschönerung der Betonoberfläche
- Hervorragende Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Hoher Diffusionswiderstand gegen CO<sub>2</sub>
- Wasserdampfdurchlässig
- Zum Teil rissüberbrückende Eigenschaften

## Zusatzmittel für Mörtel und Beton

Sika Addiment ist Ihr zuverlässiger Partner bei der Herstellung von sicherem Transportbeton, starken Fertigteilen und schönen Betonwaren. Als langjähriger Marktführer in Deutschland entwickelt und liefert Sika Addiment hochwertige Beton- und Mörtelzusatzmittel, Zusatz- und Bauhilfsstoffe für die Transportbeton-, Fertigteil- und Betonwarenindustrie sowie für Bauunternehmer.

Durch die innovative **Sika® ViscoCrete®-Technologie** bieten wir Ihnen technisch ausgereifte und wirtschaftliche Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt sind:

**Sika® ViscoCrete®-1020 X** – das universelle Transportbeton-PCE für lange Transport- und Verarbeitungszeiten in allen Konsistenzklassen.

**Sika® ViscoCrete®-20 HE** steht für exzellente Frühfestigkeiten und somit kürzere Ausschulfristen im Fertigteilwerk. Bei längeren Verarbeitungszeiten im Fertigteilwerk empfiehlt sich **Sika®**



**ViscoCrete®-20 SL.** Beide Hochleistungsfließmittel überzeugen neben einer hohen Wassereinsparung durch sehr gute Betonoberflächen. Sie entscheiden nach Ihren individuellen Bedürfnissen, das richtige Zusatzmittel liefern wir!

## Statische Verstärkung von Bauteilen: Neue Technologien für mehr Wirtschaftlichkeit

Wenn es um die Erhöhung der Traglasten geht oder um die Standsicherheit von Bauwerken, sind Bauteilverstärkungen gefragt. Neben den herkömmlichen Verfahren mit Spritzbeton, dem Einlegen von Zusatzbewehrung in dafür vorgesehene Schlitze oder dem Aufkleben von unhandlichen Stahllaschen, hat sich die Anwendung von Kohlefaserprodukten am Markt etabliert.

**Sika® CarboDur-Systeme** Erhöhte Belastungen, ungenügende Bemessungen, Korrosionsschäden der Bewehrung und Vorspannkabel, nachträglich eingebaute Deckendurchbrüche oder gar Systemänderungen machen eine Tragwerksverstärkung notwendig.

Das innovative Bauteil-Verstärkungssystem **Sika® CarboDur** wird mit vorgefertigten Kohlefaserlamellen für die **schlaffe** und **vorgespannte** Biegeverstärkung von Stahl- und Spannbetonkonstruktionen eingesetzt. Die Systemkomponenten setzen sich wie folgt zusammen:

### • schlaffe Anwendung

**Sika® CarboDur Lamellen**, CFK-Lamellen, hergestellt im Pultrusionsverfahren auf der Basis von hochwertigen Kohlenstofffasern.

**Sika Wrap®-Gewebe**, uni- und multidirektionale Gewebe mit Carbonfasern. Hauptanwendungen sind Schub- und Wandverstärkungen sowie beispielsweise Ertüchtigungen von Schornstein- und Kühlturmanlagen im Kraftwerksbau. **Sikadur® EP-Kleber** und **-Mörtel**, langzeitgeprüfte Kleber und Mörtel auf EP-Basis, die für die Verklebung und Reprofilierung einzusetzen sind.

### • vorgespannte Anwendung

Speziell für die vorgespannte Bauweise wird **Sika® CarboDur V 914**, kombiniert mit eigens dafür vorgefertigten Stahlplatten als Verankerungs- und Klemnteile, geliefert. Kleber und Mörtel sind identisch mit den Produkten der schlaffen Anwendung.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Einfaches Handling der federleichten Lamelle
- Preiswerte und innovative Ertüchtigungsmaßnahme
- Kurzfristige Verstärkungsmaßnahmen unter Zuhilfenahme der Aufheizvorrichtung möglich
- Höherer Ausnutzungsgrad der Lamelle bei vorgespannter Anwendung
- Keine Korrosionsprobleme



# Sika Industriefußboden-Systeme: Individuelle Anforderungen für individuelle Lösungen

Nutzböden in Industrie und Gewerbe sind nicht vergleichbar mit Bauwerksflächen wie Decken oder Wände. Sie sind wesentliche Teile der Betriebseinrichtung, die intensiv genutzt und höchst unterschiedlich beansprucht werden. Deshalb werden besondere Eigenschaften – je nach Projektierung einzeln oder in Kombination – gefordert:

- Ansprechendes Aussehen, Farbgebung
  - Schlag- und stoßbeständig
  - Chemisch beständig
  - Elastizität und Rissüberbrückung
  - Glatt oder rutschhemmend
  - Flüssigkeitsdicht
  - Abriebfest
  - Elektrisch ableitfähig oder isolierend
  - Günstiges Brandverhalten
- Geringer Aufwand für Pflege, Reinigung oder Wartung
  - Geruchs- und geschmacksneutrales Verhalten
- Da es aber nicht möglich ist – zumindest nicht mit einem vernünftigen Kostenaufwand – alle industrieeüblichen Bodenprobleme mit einem „Universal-

boden“ zu lösen, müssen Industriefußböden nach der Nutzungsart und -intensität und den daraus resultierenden Anforderungen konzipiert werden. Nur so lässt sich ein erstklassiges Ergebnis, also Funktionssicherheit und lange Lebensdauer, erzielen.



**Moderne wirtschaftliche Fußbodentechnik. Durch die Formel Untergrund + Sikafloor®.**

Jeder Industriefußboden besteht aus zwei Elementen: Die Tragschicht ist oftmals eine bewehrte Tragbetonplatte, die in der Fußbodentechnik die Aufgabe hat, ruhende und sich bewegende Lasten aufzunehmen bzw. zu verteilen. Die Verschleißschicht schützt die Bodenfläche vor den Folgen physikalischer und/oder chemischer Beanspruchung und erfüllt alle betriebsbedingten Anforderungen, wie z.B. Farbgebung, Struktur, Dichtigkeit, Brandverhalten, elektrische Eigenschaften etc. Jedes Element hat also seinen Funktionsbereich, der exakt definiert ist. Deshalb kann ein Industriefußboden nur dann hochwertig sein, wenn Tragschicht und Verschleißschicht den Forderungen des Einzelfalles voll entsprechen und sich sinnvoll ergänzen.

Das bedeutet, nur durch eine optimale Planung, unter Berücksichtigung aller betriebsspezifischen Gegebenheiten, ist es möglich, eine dauerhafte und der Nutzung entsprechende Industriefußbodenbeschichtung herzustellen. Wichtige Erfolgsfaktoren sind dabei die Prüfung und Vorbereitung des zu beschichtenden Untergrundes. Hier gibt es zahlreiche Kriterien zu beachten, denn kein Untergrund gleicht dem anderen.



Nach der optimalen Untergrundvorbereitung, z.B. durch staubfreies Kugelstrahlen, wird in der Regel **Sikafloor®-156** für normal saugende Untergründe als lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung zur Verbesserung der Haftung am Untergrund aufgebracht. Wenn es einmal schneller gehen muss, sollte **Sikafloor®-157** zum Einsatz kommen. Für feuchte Untergründe dagegen empfehlen wir Produkte aus der **Sikafloor® EpoCem**-Familie. Auf die Grundierung wird die Verschleißschicht aufgetragen. Generell kann man sagen, je höher die mechanischen und chemischen Belastungen sind, desto hochwertiger ist die Verschleißschicht auszubilden. Die Produktwahl richtet sich nach den an die Verschleißschicht gestellten Anforderungen, wie z.B.

Rutschhemmung, elektrostatische Ableitfähigkeit oder Dekontaminierbarkeit. So ergeben sich eine Vielzahl von möglichen Systemaufbauten.

#### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Aufeinander abgestimmte Komponenten garantieren maximale Leistungsfähigkeit der Systeme
- Individuelle Aufbauten in Abhängigkeit von Anforderungen und Kunden-erwartungen
- Jahrzehntelange Erfahrungswerte im Beschichten von Flächen in der Allgemeinen-, der Automobil- und der Nahrungsmittel-Industrie
- Kooperation mit vielen namhaften Branchenvertretern auf Verarbeiter- und Betreiberseite



# Sika Industriefußboden-Systeme

## Elektrostatisch ableitfähige Lösungen

In der Elektro- und Elektronikindustrie gibt es eine Vielzahl von Anforderungen an die Beschaffenheit von Boden- und Wandflächen. Besonders die Vermeidung elektrostatischer Auf- und Entladung ist von großer Bedeutung. Denn auftretende Spannungen können elektrostatisch gefährdete Bauteile schädigen und Personen entweder durch die Aufladung selbst oder durch spannungsführende Teile verletzen. In hochsensiblen Produktionsräumen muss außerdem darauf geachtet werden, dass sich keine Staubpartikel an Böden, Decken und Wänden festsetzen.



Die elektrostatisch ableitfähigen **Sika-floor**®-Systemlösungen werden diesen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht: Die niederen Erdableitwiderstände leiten elektrostatische Ladungen sofort und kontrolliert ab. Darüber hinaus sind sie mechanisch, thermisch und chemisch stark belastbar. Für welche Systemlösung Sie sich auch immer entscheiden, Sie wählen in jedem Fall eine besonders hochwertige Boden- und Wandbeschichtung mit individueller Optik. Sie profitieren außerdem von einer fugenlosen Oberfläche, die leicht zu reinigen ist.

## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Aufbauten für alle Arbeitsbereiche
- Sichere Ableitwerte auch bei hoher Beanspruchung
- Individuelle Farbgestaltung
- Hohe Lebensdauer
- Schnelle Verarbeitung, d.h. kurze Ausfallzeiten
- Für Sanierung und Neubau
- Referenzflächen bei vielen großen Branchenvertretern der Automobil- und Semiconductorindustrie

## Gewässerschutz

Schonender Umgang mit Ressourcen und der Schutz der Umwelt haben immer mehr an Bedeutung gewonnen. Im privaten als auch im öffentlichen Bereich ist es oberstes Gebot, unsere Umwelt zu schützen. Leider lassen sich aber z.B. in Produktions- oder Lageranlagen Störfälle und Leckagen nicht vollständig ausschließen. Solche Ereignisse dürfen jedoch nicht zu einer Schädigung von Erdreich und vor allem Gewässern führen. Deshalb wurde 1986 das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) novelliert. Der §19g dieses Gesetzes legt fest, dass „Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ so zu beschaffen sind, „dass eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige



nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaft nicht zu besorgen ist“ (Besorgnisgrundsatz). Dies bedeutet, dass bei der Produktion oder der Lagerung von wassergefährdenden Stoffen dafür Sorge zu tragen ist, dass diese Substanzen im Falle einer Störung nicht in Grund- oder Oberflächenwasser gelangen können. Um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Sika schon frühzeitig drei Beschichtungssysteme entwickelt. Vom einfachen System, das hauptsächlich bei Ölauffangwannen eingesetzt wird, bis zum chemisch hoch beständigem und elektrisch ableitfähigem System.

## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Systeme für alle Anforderungsklassen im Gewässerschutzbereich
- Hohe Elastizität für gute Rissüberbrückung
- Chemisch, thermisch und mechanisch hoch belastbar
- Auch als ableitfähige Systeme auszuführen
- Referenzflächen bei vielen großen Branchenvertretern im Bereich der Chemischen Industrie

## Sika schützt Parkhäuser und Tiefgaragen

Parkhäuser bieten täglich Tausenden von Autos Schutz. Aber wie steht es um sie selbst? Wird die Bausubstanz eines Parkhauses nicht vorausschauend und umfassend geschützt, kann es seinem Betreiber immer mehr unliebsame – und kostspielige – Überraschungen bereiten. Thermische, chemische und mechanische Belastungen hinterlassen „bleibende Eindrücke“. Fahrflächen werden abgerieben, teilweise sogar zerstört. Bewehrungsstähe rosten infolge von Carbonatisierung, Stützen und Wände werden angegriffen und korrodieren – die Standsicherheit ist möglicherweise gefährdet. Tropft dann noch Kalklauge von der Betondecke, bringen Lackschäden auf den Autos zusätzlichen Ärger. Kurz: Ist es erst ein-

mal soweit, muss dringend instand gesetzt werden. Grundsätzlich – und vor allem bei Neubauten – gilt: Vorbeugen ist besser als Nachsorgen. Damit es nicht soweit kommt, bietet Sika ein umfassendes Produkt-Programm für alle Parkhausbereiche. Für Fahrbahnen, Rampen, Decken, Wände, Fugen und Stahlkonstruktionen – sowohl für den Neubau als auch zur Instandsetzung. So sorgen nach den neuesten Richtlinien geprüfte Systeme beispielsweise dafür, dass Risse, die sich aufgrund der hohen mechanischen, dynamischen und thermischen Belastungen im Beton bilden können, keinen Schaden anrichten. Die **Sika® CarDeck-Systeme** halten dicht. Wasser, Tausalz und andere aggressive Medien können nicht eindringen, die befahrenen Flächen sind dauerhaft und abriebfest geschützt. Sie sehen: Mit Sika steht Ihr Parkhaus rundum gut da.

## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Systeme nach allen Klassen der Rili SIB 2001 (OS-11 a/b / OS-13) geprüft und zertifiziert
- Listung aller relevanten Beschichtungssysteme nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 (SIB)
- Sonderlösungen für osmosegefährdete Bereiche (EpoCem-Technologie)
- Leicht zu verarbeitende Systeme für hohe Flächenleistung
- Systemlösungen für Bodenbeschichtung, Betoninstandsetzung und Korrosionsschutz aus einer Hand
- Viele Millionen m<sup>2</sup> an Referenzflächen in allen Teilen Deutschlands, Europas und der Welt



# Sika Abdichtungs-Systeme: Technische Folien für individuelle Anwendungen

Die Dichtigkeit von Bauwerken ist die entscheidende Voraussetzung für deren optimale und uneingeschränkte, dauerhafte Nutzung. Je nach Anwendung stehen technische, wirtschaftliche oder ästhetische Aspekte im Vordergrund. In allen Fällen sind jedoch Konzeption und Ausführung von Abdichtungen Aufgaben für Spezialisten. Denn nur wer die Abdichtungstechnik auch im Detail beherrscht, kann Lösungen bieten, welche den Kundenbedürfnissen entsprechen. Dazu braucht es einen Partner mit Erfahrung und Innovationsgeist. Sika ist dieser Partner.

Die Ausgangsstoffe für die zahlreichen Sika Abdichtungssysteme sind modernste Kunststofflegierungen. Die daraus hergestellten Dichtungsbahnen sind weltweit tausendfach getestet und bewährt. Zu überzeugenden Systemlösungen kombiniert, bieten sie eine hohe Anwendungsfreundlichkeit und dazu genügend Raum für gestalterische Ideen und maßgeschneiderte Lösungen am Bau.

## Systemlösungen für Schwimmbecken

Schwimmbecken und -bäder, egal ob privat oder öffentlich, sind heutzutage Prestigeobjekte. Die Nutzer dieser Einrichtungen erwarten von den Betreibern, dass sie während der Saison (egal ob Frei- oder Hallenbad) durchgehend geöffnet sind und allen gängigen Vorschriften bzgl. Hygiene Rechnung getragen wird. Deshalb stellen die Betreiber hohe Anforderungen an die dauerhafte Qualität ihrer Anlage. Das Becken muss nicht nur über Jahre hinweg dicht sein – darüber hinaus ist erwünscht, dass ein angenehmes Umfeld für den Aufenthalt im Bad geschaffen wird. Unsere **Sikaplan**®-Systeme zur Schwimmbeckenauskleidung erfüllen, von spezialisierten Verarbeitern verlegt, genau diese Anforderungen.

## Systemlösungen für Schwimmteiche und naturnahe Badegewässer

Schwimmteiche bieten über das ganze Jahr hinweg Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung in stimmungsvoller Atmosphäre. Es gibt sie in allen Größen und geometrischen Formen. Je nach verfügbarer Fläche können es einfache Teiche (z. B. im Garten) oder großzügig angelegte Wasserlandschaften sein (z. B. öffentliche Anlagen). Betreiber



können sowohl Kommunen als auch private Unternehmen wie Hotels und Wellness-Einrichtungen oder Campingplätze sein. Es wird stets erwartet, dass solch eine Anlage mit möglichst wenig, idealerweise sogar ohne, Wartung auskommt.

**Sikaplan**® Dichtungsbahnen sind für diese Anwendung prädestiniert, da sie dauerhaft dicht, leicht und wirtschaftlich zu verarbeiten, physiologisch absolut unbedenklich und äußerst robust gerade im Hinblick auf Wurzelfestigkeit sind. Gut geplant und qualifiziert verlegt erhalten sie dank der **Sikaplan**® Abdichtungstechnologie ein Badegewässer, das bereits nach kurzer Zeit vergessen lässt, dass es künstlich angelegt wurde.



# Sika Abdichtungs-Systeme

## Systemlösungen für Trinkwasserbehälter

Trinkwasser wird in (Hoch-) Behältern gelagert, die verschiedenen Anforderungen genügen müssen.

- Optimale Hygiene
- Einfache Bedienung und Wartung
- Langlebigkeit des Bauwerks
- Ästhetisches und hygienisches Erscheinungsbild

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, ist es notwendig,

die Behälter regelmäßig zu warten und gegebenenfalls instand zu setzen.

Einige dieser Arbeiten finden mehrmals im Jahr statt (Desinfektion oder bakterielle Untersuchungen). Andere Maßnahmen dagegen nur alle 15–25 Jahre. Dies betrifft auch die Innenauskleidung der Behälter.

Um die gewünschten Eigenschaften zu gewährleisten, gibt es verschiedene Methoden zur Abdichtung des Behälters. Eine besonders effiziente und kostengünstige Möglichkeit ist die

Auskleidung des Behälters mit **Sika-plan**® Kunststoffdichtungsbahnen auf Basis flexibler Polyolefine (FPO's), die alle Anforderungen von DVGW und KTW erfüllen und eine lange Nutzungsdauer gewährleisten. Sie sind chlor- und weichmacherfrei und verhalten sich neutral gegenüber Trinkwasser sowie Desinfektions- und Reinigungsmitteln.

Hochbehälter können mit diesem System in nahezu der Hälfte der Zeit saniert werden, die sonst bei herkömmlichen Systemen benötigt wird.

## Systemlösungen für Grundwasserschutz

Öl ist der meistgefragte Rohstoff und Energieträger des laufenden und des letzten Jahrhunderts. Gleichzeitig ist im Umgang mit Öl äußerste Vorsicht geboten, denn nur wenige Tropfen davon können hunderte Liter Grundwasser verschmutzen und ungenießbar machen. Daher werden an Anlagen, in denen Öl und Kraftstoffe gelagert und umgeschlagen werden, höchste

Anforderungen an die Dichtigkeit seiner Lagerbehälter gestellt. Weiterhin müssen die verwendeten Abdichtungssysteme beständig gegen die gelagerten Medien sein.

**Sikaplan**® und **Mipoplast**® Dichtungsbahnen wurden speziell für Schutzvorkehrungen in Bereichen entwickelt, in denen wassergefährdende Medien bevorratet oder verarbeitet werden. Neben obligatorischer Dichtigkeit und hoher chemischer Beständigkeit sowie entsprechendem Permea-

tionswiderstand gegenüber den jeweiligen Medien ist eine hohe mechanische Belastbarkeit gefordert. **Sikaplan**® und **Mipoplast**® Abdichtungssysteme für Öltanks entsprechen allen diesen Forderungen und sind deshalb ideal für folgende Gewässerschutzmaßnahmen:

- Auffangbehälter für wassergefährdende Medien (DIBt-Zulassung)
- Leckschutzauskleidungen
- Rückhalte- und Havariebecken
- Umschlagplätze
- Abdichtung von Verkehrsflächen



# Sika Korrosionsschutz-Systeme: Wirtschaftliche Lösungen für alle Anforderungen

Unter den verschiedenen Methoden für den Korrosionsschutz im Stahlbau sind Beschichtungssysteme und Überzüge mit Abstand die wichtigsten, häufig die einzig praktikablen Verfahren. Durch eine besondere Produktabstimmung im Sika Korrosionsschutzprogramm werden Beschichtungen von Stahlkonstruktionen in allen denkbaren Bereichen des Stahlbaus angeboten, bei denen wir vor allem auf die Tauglichkeit in der Praxis achten. Denn Robustheit in der Verarbeitung und problemlose Haftung auf unterschiedlichen Substraten beeinflussen die Effizienz von Korrosionsschutzmaßnahmen ebenso wie die messtechnisch erfassbare Qualität der Beschichtung. Ob bei Neubauten oder für die Instandsetzung – Sika Beschichtungen besitzen höchste Korrosionsschutzqualität.

## Neubau und Werksbeschichtung

Im Neubau und bei der teilweisen oder kompletten Beschichtung im Werk sind schnelle Härtung, kurze Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen, Robustheit und schnelle mechanische Belastbarkeit gefordert. Speziell in der DIN EN ISO 12944 wird die Methode der Beschichtungen im Werk ausdrücklich empfohlen, um eine möglichst lange Schutzdauer und Wirksamkeit eines Beschichtungssystems sicherzustellen. Die Vorteile sind eindeutig:

- Bessere Trocknungs- und Härtungsbedingungen gewährleisten bessere Endergebnisse
- Optimalere Arbeitsbedingungen und Kontrollmöglichkeiten
- Eine weniger umweltbelastende Produktion, z.B. durch staubdichte Strahlanlagen und die Verwendung von modernen, lösemittelfreien oder lösemittelfreien Beschichtungssystemen.



Folgende Produktsysteme kommen hier vorwiegend zum Einsatz:

**Icosit® EG-System/Rapid:** Klassisches 3-Schichtsystem – als Rapid auch mit stark verkürzten Aushärtezeiten und Tieftemperaturhärtung – im Systemaufbau bestehend aus: **Friazinc® R/ Rapid:** 2-komponentige, hochpigmentierte und schnellhärtende Zinkstaubgrundbeschichtung auf Epoxidharzbasis oder: **Icosit® EG-Phosphat/Rapid:** 2-komponentige, zinkphosphathaltige und schnellhärtende Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Anschließend: **Icosit® EG 1/Rapid:** 2-komponentige, eisenglimmerhaltige und schnellhärtende Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Abschließend: **Icosit® EG 4** oder **EG 5:** 2-komponentige, farbige Deckbeschichtungen auf Polyurethanbasis, die individuell beschleunigt werden können.



**Icosit-Poxicolor® Rapid:** Modernes, lösemittelreduziertes High-Solid-System auf Epoxidharzbasis, dickschichtig applizierbar, schnellhärtend und optimal bei tiefen Temperaturen einsetzbar. Bei stationärer Verarbeitung hervorragend geeignet als transportfähige Beschichtung mit hoher mechanischer Belastbarkeit. Als farbtonebeständige Deckbeschichtungen eignen sich **Icosit® EG 4/5** und **Icosit® EG 120**.

**Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:**

- Applikation bis zu 2 Schichten pro Tag (240 µm)

- Verarbeitung auch bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt
- Sehr wirtschaftlich durch hohen Festkörpergehalt bei gleichzeitig niedrigem Lösemittelanteil
- Ohne spezielle Grundbeschichtung direkt auf Stahl und Feuerverzinkung einsetzbar
- Geprüft für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV)

**Icosit EG® 120:**

Lösemittelarme Polyurethan-Deckbeschichtung mit hoher Farbton- und Witterungsstabilität. Dickschichtiger, robuster Korrosionsschutz

mit dekorativer Optik in vielen Farbtönen. Hervorragend geeignet als Einschichtsystem auf Stahl und verzinktem Stahl.

**Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:**

- Hohe Ergiebigkeit und Lösemittelersparung
- Direkthaftung auf Stahl, Verzinkung und Aluminium
- Farbtonvielfalt
- Trockenschichtdicke von 120 µm und mehr in einem Arbeitsgang
- Geprüft für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV)



# Sika Korrosionsschutz-Systeme

## Instandsetzung

Für die Instandsetzung gelten die gleichen Anforderungen wie bei Neubau und Werksbeschichtung, zusätzlich muss eine gute Haftung zum bestehenden Korrosionsschutz gewährleistet sein. Das Verfahren der Instandsetzung von Altbeschichtungen wird unter wirtschaftlichen und Umweltschutz-Aspekten immer mehr an Bedeutung gewinnen. Da bei der rechtzeitigen Durchführung derartiger Maßnahmen die Altbeschichtung noch funktionsfähig ist, müssen meist nur kleine Teilbereiche von Grund auf bearbeitet werden (< 10 % der Gesamtfläche). Selbst auf das umfangreiche Strahlen schadhafter Stellen kann in vielen Fällen verzichtet werden, vorausgesetzt, man verwendet restrortverträgliche Grundbeschichtungen.

Zum Einsatz kommen vorwiegend: **Icosit 6630® high-solid:** PVC-freie, lösemittelarme 1-K-Beschichtung auf Basis eines modifizierten Kunstharzbindemittels. Problemlose, dickschichtige Verarbeitung durch Streichen, Rollen und Spritzen. Universelle Anwendung auf metallischen und nicht-metallischen Oberflächen. Hervorragend geeignet für die Überarbeitung und Instandsetzung bestehender Altbeschichtungen.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Hohe Ergiebigkeit bei bis zu 50% Lösemiteleinparung gegenüber herkömmlichen 1-K-Beschichtungen
- Verwendung mildriechender Lösemittel, Direkthaftung auf Stahl, Verzinkung und Aluminium sowie Hart-PVC, Holz und Kupfer
- Farbtonvielfalt und Witterungsstabilität
- Trockenschichtdicke von 80 µm und mehr in einem Arbeitsgang
- Versprödungsfrei durch Verwendung eines hochwertigen Kombinationsbindemittels



**Icosit-Poxicolor® Primer HE NEU:** Lösemittelarme 2-Komponenten Grundbeschichtung auf EP-Harzbasis mit optimaler Blättchenfüllung, die sich durch gute Benetzung und Penetration auszeichnet. Für Flächen und Objekte, bei denen nur Handentrostung möglich oder wirtschaftlich ist.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Dickschichtig verarbeitbar
- Hoher Festkörpergehalt und niedriger Lösemittelanteil bringen hohe Ergiebigkeit
- Hohe Schichtdicken und Dichtigkeit der Beschichtung (Barriereprinzip)

stellen geringe Anforderungen an die Oberflächenvorbereitung oder sie bilden bei optimal vorbereiteten Oberflächen eine sehr hohe Sicherheitsreserve

- Universell mit 2-komponentigen Deckbeschichtungen überarbeitbar

## Brandschutz

Stahl brennt nicht. Im Brandfall verliert er jedoch bei einer Erwärmung auf über 500°C seine statische Festigkeit. Tragende Bauteile sind dann nicht mehr in der Lage, die auf ihnen ruhenden Lasten zu tragen – sie geben dem Gewicht nach. Brandschutzbeschichtungen verhindern dies über einen geforderten Zeitraum. Anforderungen an Brandschutzbeschichtungen sind gemäß der Richtlinie über Bauprodukte 89/106/EWG, dass im Falle eines Brandes:

- die Tragfähigkeit der Konstruktion über einen bestimmten Zeitraum gewährleistet ist,
- die Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks begrenzt wird,
- die Gefahr der Ausbreitung des Brandes auf benachbarte Gebäude reduziert wird,
- die Bewohner das Gebäude unverletzt verlassen oder gerettet werden können,
- die Sicherheit der Rettungsmannschaft gewährleistet ist.

### Zum Einsatz kommen **Icosit® Brandschutz IW, IS und A.**

Innen und außen einsetzbare Systeme, die verarbeitungsfreundlich sind und profilfolgenden Charakter haben. Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit an bestehende Konstruktionen sind sie optisch von vorteilhaftem Eindruck und können durch entsprechende Deckbeschichtungen farblich gestaltet werden.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Leicht zu verarbeitende Systeme
- Farblich frei gestaltbar
- Geringer Materialverbrauch
- Faserfrei (keine Verstopfung der Düse beim Spritzen)
- 600 µm in einem Arbeitsgang möglich
- 1-komponentige Deckbeschichtungen
- Wässriger Brandschutz ab 350 µm

Mittlerweile wird immer häufiger der ästhetische Gesichtspunkt bei den unterschiedlichsten Stahlkonstruktionen in Vordergrund gestellt, so dass neben den hohen Korrosionsschutzwirkungen auch eine ansprechende Optik verlangt wird. Sämtliche Deckbeschichtungen des Korrosionsschutzes und Brandschutzes in allen nur denkbaren Farbtönen zu Verfügung zu stellen, ist keine Fiktion mehr, sondern eine von uns seit längerem realisierte Tatsache!

Sika Korrosionsschutz- und Brandschutzbeschichtungen bieten neben höchster und sicherer Leistungsfähigkeit die Möglichkeit, durch ein extrem breites Farbtönenspektrum kreative Ideen in der farblichen Gestaltung zu realisieren und damit die unterschiedlichsten Gebäude harmonisch in das jeweilige Umfeld einzubetten.



# Sika Dichtstoff-Systeme: Know-how, auf das Sie bauen können

Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Bauchemie entwickelt, fertigt und vertreibt Sika sowohl Systemlösungen für den Beton- und Korrosionsschutz als auch innovative Dicht- und Klebstoffe. Unser Dichtstoff-Programm deckt nahezu alle Arten der Fugenabdichtung ab und reicht von PU-, Silikon- und Acryldichtstoffen über Bandabdichtungssysteme und Spezialprodukte bis hin zu Primern und Reinigern.



Optimal darauf abgestimmte Hilfsstoffe und Verarbeitungsgeräte ergänzen ein Angebot, mit dem Sie technisch ausgefeilte, wirtschaftliche und umweltschonende Ergebnisse erzielen – ob an Fassaden und Fenstern, im Tiefbau, am Boden im Verkehrsbereich und Ingenieurbau oder beim Ausbau. Besonders in puncto Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten werden die unterschiedlichsten Anforderungen erfüllt.

Technologisch hat Sika schon immer eine Vorreiterrolle gespielt. Als wir vor über 40 Jahren 2-komponentige Polysulfid-Dichtstoffe auf den Markt brachten, zählten wir damit zu den ersten Anbietern, die den Weg von der starren zur elastischen Verbindung gingen. Bereits 10 Jahre später konnten wir gleichwertige 1-komponentige PU-Dichtstoffe vorstellen. Zunächst waren die Anwendungsgebiete dieser Kosten und Arbeitsaufwand sparenden

Technologie noch beschränkt. Doch die Sika Forschung setzte alles daran, um sie einer breiten Nutzung zugänglich zu machen. Durch die Entwicklung einer Vielzahl neuer Produkte ist ihre Bedeutung bis heute ständig gewachsen. Sika weiß, worauf es in der Praxis ankommt. Schließlich sind unsere Ingenieure nicht nur in allen wichtigen Normausschüssen und Verbänden vertreten, sondern pflegen vor allem den engen Kontakt zu Planern und Verarbeitern, um noch schneller auf Marktbedürfnisse reagieren zu können. Davon profitieren Sie ganz direkt durch innovative Produkte und ein Plus an Service. Kompetente Beratung, praxisgerechte Dokumentationen, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit von der Planungsphase bis zum Ausführungsprozess sind für uns eine Selbstverständlichkeit!



## Beispielhafte Anwendung: Elastische Abdichtung von Hochbaufugen

Mit **Sikaflex®** Dichtstoffen stehen für die verschiedenen Anwendungsgebiete spezialisierte, 1-komponentige PU-Dichtstoffe zur Verfügung. So z.B. **Sikaflex®-PRO 1 FC** für die Hochbaufuge nach DIN 18540, **Sikaflex®-PRO 2 HP** für Fensteranschlussfugen oder **Sikaflex®-PRO 3 WF** für Bodenfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- 1-K-Dichtstoff auf Basis Polyurethan
- 25% zulässige Gesamtverformung
- Blasenfreie Aushärtung
- Leichte und sichere Verarbeitung direkt aus dem 600 ml-Folienbeutel
- Premium-Produkte für den Profi
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften

## Beispielhafte Anwendung: Systemlösungen für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden

Neben Wind und Regen kann auch Wasserdampf aus dem Innenbereich zum Problem in den Bauteilen werden. Mit dem **SikaMembran®-System** lassen sich vorgehängte Fassaden optimal und perfekt abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen schützen. Die einfache und problemlose Verklebung



der Folien zwischen Bauwerk und Einbauelement mit dem Systemklebstoff **SikaBond®-TF plus** stellt den sicheren Baukörperanschluss her und somit eine dauerhafte Abdichtung der baubedingten Zwischenräume.



### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Elastischer 1-K Klebstoff. Einfache Montage
- Einseitiger Klebstoffauftrag, kein Ablüften, kein Abrutschen der Folien
- Folien bei der Montage noch 30 min. justierbar, damit in Ecken und Details sehr leicht zu verarbeiten (hohe Sicherheit auf luftdichte Montage)
- Notwendige Verklebung: 3–5 cm. Das spart Kleber und Folienbreite!
- Fehlstellen, Ausbrüche und Unebenheiten können problemlos mit Klebstoff überbrückt werden, deshalb hohe Sicherheit
- Kein Primer notwendig
- Kein thermisches Kriechen, Folien können in der Fassade nicht abrutschen und sich lösen, deshalb keine mechanische Befestigung notwendig
- Effizientes Abdichten mit hoher Sicherheit!

# Sika Klebstoff-Systeme: Know-how, mit dem Sie rechnen können

## 5000 Jahre Klebetechnik

Bereits 3000 v. Chr. wurden die Steine der Pyramiden mit tonhaltiger Erde verklebt – hochwertige Kalk- und Zementmörtel kennt man schon aus Römischer Zeit um 50 v. Chr. Dagegen sind organische Klebstoffe wie Leime, Epoxidharze, Cyanacrylat oder „Sekundenkleber“, die zu Unrecht den Ruf eines



Provisoriums haben, relativ jung. Kleben steht den herkömmlichen Verbindungstechniken im Bauwesen wie Dübeln, Nageln, Schrauben, Klammern, Nieten usw. jedoch in nichts nach. Ähnlich der Klebetechnik im Flugzeug- oder Automobilbau, wo konstruktive Verbindungen von leichten Sandwichelementen längst zum Alltag gehören, haben Spezialkleber auch am Bau ihre Leistungsfähigkeit vielfach bewiesen und machen völlig neue, effiziente Problemlösungen möglich. Die Technik des „Panel Bonding“ beweist eindrucksvoll, wie die elastische Verklebung von Fassadenplatten auf eine Unterkonstruktion, einem Gebäude eine technisch und optisch hochwertige Außenverkleidung verleiht. Technologisch hat Sika auch im Bereich des Klebens eine Vorreiterrolle eingenommen. Als wir vor Jahrzehnten erste elastische Klebstoffe auf Polyurethan-Basis auf den Markt brachten, konnte noch niemand ahnen, welche Bedeutung diese zunächst in der industriellen Fertigung eingesetzten Produkte am Bau gewinnen sollten. Dabei sorgte vor allem die Weiterentwicklung von 1-K-PU-Klebstoffen für den Durchbruch. Denn ihre einfache Handhabung und ihr hohes Automatisierungspotenzial ermöglichen wirtschaftlichste Fertigungszeiten. Darüber hinaus bieten sie im Vergleich zu mechanischen Verbindungsmethoden

auch konstruktive Vorteile: z.B. schlagzähe Kraftübertragung, optisch verdeckte Befestigung sowie Zusatzfunktionen wie Schall- und Schwingungsdämpfung oder Schutz vor Kontaktkorrosion. Heute deckt unser Angebot nahezu alle Arten moderner Verbindungstechnik ab und reicht von PU-Klebstoffen über Primer und Reiniger bis zu kompletten Systemen zur Parkettverklebung und zur Verklebung von Fassadenplatten. Optimal darauf abgestimmte Verarbeitungsgeräte ergänzen ein Programm, mit dem man technisch ausgereifte, wirtschaftliche und umweltschonende Ergebnisse erzielt.

### Beispielhafte Anwendung: Elastisches Parkettverkleben

Holzböden gibt es schon seit Generationen. Parkettböden werden heute nicht mehr genagelt, sondern schwimmend verlegt oder an den Untergrund geklebt. Die materialgerechte Verbindung des Holzes mit dem Estrich ist die elastische Verklebung. Holz, der lebende Baustoff, bewegt sich bei unterschiedlichen Feuchtigkeiten. So ist das



ein Grund, zur Befestigung einen elastischen Klebstoff einzusetzen. Sika hat seit 1999 das **SikaBond®-Parkett-systeme** im Marktsegment Parkett eingeführt. Eine Variante ist die vollflächige Verklebung mit **SikaBond®-T54**. Der Klebstoff wird mit einem Zahnpachtel aufgetragen und die Parkettböden werden in den Klebstoff verlegt.

Die andere Variante verknüpft die Vorteile der schwimmenden mit der verklebten Verlegeart. Auf den verlegereifen Estrich wird eine geschlitzte 3 mm starke Matte verlegt. In die Schlitzte wird der Klebstoff **SikaBond®-T52**

eingebraucht. Mit diesem **Sika® AcouBond-System** wird sowohl der Trittschall wie auch der Raumschall optimal gedämpft. Unsere Klebstoffe **SikaBond®-T52/-T54** sind selbstverständlich umweltgerecht mit EC1 Siegel der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V. (GEV) zertifiziert.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Einkomponentig, kein Mischen, sofort gebrauchsfertig
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Trittschallverbesserung
- Für Problemhölzer und besonders für Exotenhölzer geeignet
- Schnelle und einfache Verarbeitung, Zeit- und Kosteneinsparung
- Hohe Verarbeitungssicherheit und -qualität
- Breiter Spielraum in Planung und Gestaltung
- Lösungsmittelfrei, sehr emissionsarm EC 1

### Beispielhafte Anwendung: Elastische Verklebung von Fassadenelementen

Befestigungen von Fassadenelementen mit Nieten oder Schrauben sind sichtbar und stören den Betrachter. Das Material wird durch Bohren von Löchern beschädigt. Starre Befestigung kann durch thermisch unterschiedliche Ausdehnung beschädigt werden. Die Gestaltungsmöglichkeiten für Architekten



sind vielfältiger und variantenreicher durch die unsichtbare Verklebung. Die verschiedensten Materialien der Fassadenplatten lassen sich mit der Unterkonstruktion – meist Stahlprofile – verbinden. Das Beispiel des Hafenkontroll-

turms in Lissabon an der Mündung des Rio Tejo zeigt, dass das Einkleben von Faserzementplatten zur Versteifung in die Kupferkassetten den statischen, gestalterischen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht wurde. Insgesamt wurden hier ca. 4.000 m<sup>2</sup> Fassadenteile an die Tragkonstruktion kraftschlüssig mit **SikaBond®**-Produkten verklebt.



Ganz aktuell: Auf Konzernebene bietet Sika jetzt ein komplettes Programm für Glasfassaden (Structural Glazing) und die Glasabdichtung – für Deutschland ist das Vertriebsnetz hierfür momentan im Aufbau. Mit den Structural Glazing Klebstoffen **Sika® ELASTOSIL® SG-500** und **SG-20**, den Isolierglasdichtstoffen **Sika® ELASTOSIL® IG-15** und **IG-25** sowie den Glasabdichtungssilikonem **Sika® ELASTOSIL®-305** und **-605** stehen Ihnen bauaufsichtlich zugelassene Systeme für die vorgehängte Glasfassade zur Verfügung.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Ausgezeichnete Haftung an baulichen Untergründen
- Hohe Anfangshaftung
- Sehr gut für senkrechte Klebanwendungen geeignet
- Toleranzausgleichend
- Schwingungsreduzierend
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Reklamationsfreiheit
- Höhere (Funktions-)Sicherheit
- Rationelles Arbeiten mit verlässlichen Produkteigenschaften



# Rundum-Kompetenz!

## Vom Fundament bis zum Dach.



Sika bietet für alle Anforderungen in jedem Bereich die richtigen Systemlösungen.

Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich – wir sind immer für Sie da. Durch unsere Partnerschaft mit dem Fachhandel können Sie sich auch dort kompetent beraten lassen.

E-Mail:  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
Internet:  
[www.sika-bau.de](http://www.sika-bau.de)

Bei allen hier genannten technischen Prüfungen handelt es sich um Prüfungen unter Laborbedingungen. Für technische Werte im Normalfall der Praxisanwendung unserer Materialien sind unsere Angaben in den jeweils aktuellsten technischen Merkblättern maßgeblich. Diese können bei uns angefordert oder im Internet unter [www.sika-bau.de](http://www.sika-bau.de) eingesehen werden.

**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Straße 103–107  
70439 Stuttgart  
Telefon (0711) 80 09-0  
Telefax (0711) 80 09-3 21

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Buschgrundstraße 10–12  
45894 Gelsenkirchen  
Telefon (0209) 36 01-0  
Telefax (0209) 36 01-86 53



REG. NR. 39116